

ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeits-Ratings und Sustainability-Scorings in der Bankpraxis



Banken-Aufsicht-Seminar · (8 Ethik-CPE-Punkte)

- Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die operativen Risikomanagement-, Kredit- und Strategie-Prozesse
- Nachhaltigkeitsmanagement und erweiterte ESG-Berichterstattung
- Zielkonflikte zw. Wirtschaftlichkeit, ESG und regulatorischem Druck
- Kreditrisikomanagement – ESG-Risiken als kreditrelevante Faktoren
- ESG-Kriterien als Entscheidungsgrundlage bei der Vergabe, Strukturierung und Überwachung von Kreditengagements
- ESG-Risikomanagement-Modelle in der operativen Risikosteuerung

Referierende



Anna Strube
MBA
Financial Risk Management
Düsseldorf



Ilja Farberg
Manager ESG Data & Reporting
DekaBank Deutsche Girozentrale
Frankfurt/Main



Kai Gammelin
Nachhaltigkeits- und
Risikomanagement-Experte
Ehem. LGT Bank und UBS

Programm

Anna Strube · 9:00–11:00 Uhr

Regulatorische Anforderungen an das ESG-Risikomanagement und Umgang mit Nachhaltigkeits-Risiken im Kreditgeschäft

- Was bedeuten die neuen MaRisk-Anforderungen zur Berücksichtigung der ESG-Risiken konkret für die Institute? Wie sind transitorische und physische Risiken institutsindividuell zu definieren?
- Messbarkeit der ESG-Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der beaufsichtigten Institute
- Einbeziehung von ESG-Risiken bzw. ESG-Risikofaktoren in die Risikoinventur sowie die Risikosteuerungs- und Risikocontrollingsprozesse
- Verknüpfung von Geschäfts- und Risikostrategie, ESG-bezogenen Messgrößen und Geschäftsmodell
- Verantwortung des Leitungsorgans und ausgewählte Aspekte hinsichtlich ESG-Governance-Regelungen
- Methodische Ansätze zur Bewertung von ESG-Risiken
- Integration wesentlicher ESG-Risikofaktoren in die normative und ökonomische RTF-Perspektive
- Beurteilung von ESG-Risiken im Kreditgeschäft (u. a. Auswirkungen von ESG-Risiken auf die Kapitaldienstfähigkeit, Prüfung von Kreditsicherheiten und Integration in die Risikoklassifizierungsverfahren)

Ilja Farberg, DekaBank · 11:15–12:15 Uhr

Erhebung von ESG-Daten und Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

- Herausforderungen bei der Datenerhebung und Berichterstattung von ESG-Risikodaten
- Datenquellen: Identifikation der internen und externen Quellen für ESG-Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Datenerfassung
- Erhebung und Analyse von ESG-Daten mithilfe bestehender IT-Infrastruktur und Datenlandschaft

- Datenmanagement und -qualität: Strategien zur Sicherstellung der Genauigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit der erhobenen ESG-Daten
- Überführung der erhobenen und aggregierten ESG-(Risiko-)Daten in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

Kai Gammelin, Nachhaltigkeitsexperte

13:00–17:00 Uhr – inkl. Pausen

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Risikomanagement- und Kredit-Prozessen sowie bei Ratings und Scorings in der Bank-Praxis

- Integration von ESG in die Risikomanagement-Prozesse
- Trilemmata »Kosten/Nachhaltigkeit/Externe Anforderungen (Kunden/Gesetze)« und »Environmental/Social/ Governance«
- Spannungsfelder erkennen und strategisch austarieren: Wie Banken Zielkonflikte zwischen Wirtschaftlichkeit, ESG und regulatorischem Druck lösen
- ESG als integraler Bestandteil von Risikoidentifikation und regulatorischer Steuerung im Rahmen von EU-Vorgaben
- Verankerung von ESG und Nachhaltigkeit in der Bank – Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Implementierung
- Maßnahmen zur Vermeidung von Greenwashing
- Bedeutung von ESG im Kreditrisikomanagement
- ESG-Ratings als externe Bewertung von Nachhaltigkeit
- Green Bonds & Co.: Wie ESG-Produkte zur strategischen Positionierung und Ertragsquelle für Banken werden
- Umsetzung der ESG-Vorgaben bei der Kreditfinanzierung in Banken – ESG-Kriterien als Entscheidungsgrundlage bei Kreditvergabe, -strukturierung und -überwachung – inklusive Praxisbeispielen
- Etablierte Messstandards (z. B. Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry) – Transparente Emissionsmessung als Grundlage für ESG-Risikobewertung und regulatorische Berichterstattung
- Praxis-Hinweise, Umsetzungs-Tipps & Ausblick (BRUBEG)

Seminarziel

Die Integration von ESG-Kriterien in die Geschäfts- und Risikostrategien stellt Banken vor komplexe Herausforderungen: Nachhaltigkeit muss nicht nur auf dem Papier existieren, sondern operativ wirksam in Strukturen, Prozessen und Entscheidungslogiken eingebettet werden.

Regulatorische Anforderungen wie EU-Taxonomie und EU-Green Deal fordern ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement, das ESG-Risiken systematisch identifiziert, bewertet und steuert.

Gleichzeitig erwarten Kunden glaubwürdige Produkte und transparente Kommunikation – Greenwashing kann zum Reputationsrisiko werden.

Das Seminar zeigt praxisnah, wie ESG-Aspekte in Risikomanagement-Prozesse, Ratings und Kreditentscheidungen integriert werden können.

Es vermittelt Wege zur strategischen Verankerung von Nachhaltigkeit in Aufbau- und Ablauforganisation, Produktportfolio und Governance-Strukturen.

Ziel ist es, ein belastbares Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen, das regulatorischen Anforderungen genügt, neue Geschäftsfelder erschließt und Mitarbeitende befähigt, ESG in der Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Interne Revision, Compliance, Regulatorik und Grundsatz
- Kredit, Kreditprozessmanagement, Kreditvergabe und Marktfolge
- Risikomanagement und Controlling, Produkt- und Prozess-Verantwortliche
- Vorstand und Vorstandsstab
- sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer*innen und Dienstleister

Unsere Referierenden



Anna Strube*

MBA Financial Risk Management, Düsseldorf

Anna Strube hat einen MBA-Abschluss in Financial Risk Management. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen in den Bereichen ICAAP und ESG im LSI- ebenso wie im SI-Kontext. Die Referentin vertritt ihre persönliche Auffassung.



Ilja Farberg

Manager ESG Data & Reporting

DekaBank* Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

Ilja Farberg ist seit knapp 15 Jahren bei der DekaBank in verschiedenen Teilbereichen des Risikocontrollings mit Schwerpunkt Risikodatenaggregation beschäftigt. 2023 hat er die Position des Manager ESG Data und Reporting übernommen und beschäftigt sich u. a. mit der Aggregation und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsdaten.



Kai Gammelín

Nachhaltigkeits- und Risikomanagement-Experte, Ehem. LGT Bank & UBS
DigiChance Consulting*, Bludenz

Kai Gammelín ist ein erfahrener Experte für Nachhaltigkeit, ESG und Risikomanagement mit langjähriger Führungserfahrung in der Finanzdienstleistungsbranche. In leitenden Positionen bei internationalen Finanzinstituten verantwortete er unter anderem Risiko- und Compliance-Funktionen sowie Back-Office-Bereiche im Universal Banking, Asset Management und bei Ratingagenturen. Als Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte bringt er fundierte Kenntnisse in Corporate Governance, Digitalisierung und strategischem Projektmanagement ein.

* Die Referierenden geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referierenden nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

23. September 2026, Online-Veranstaltung

Projektbegleitung und Projektprüfung durch die Revision

29. September 2026, Online-Veranstaltung

Anforderungen an das Datenqualitätsmanagement (DQM)

5. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus

14. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Modell-Risikomanagement nach MaRisk

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

22./23. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aktuelle Feststellungen aus MaRisk-Umsetzungs-Prüfungen

2. November 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG

16. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeits-Ratings und Sustainability-Scorings in der Bankpraxis

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 6. Oktober 2026
9:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 10 BA198 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de